



GEMEINSAM FÜR DEN FRIEDEN – TRÄUMEN – HANDELN – WÜNSCHEN – BETEN

- Das Team versammelt sich um eine Kerze. Wenn möglich, kann das beiliegende Foto ausgedruckt in der Mitte Platz finden.
- Jede:r Teilnehmer:in erhält eine Friedenstaube aus Holz oder Papier oder ein Teelicht.
- Ein Lied lädt zum Mitsingen ein: [Wenn einer alleine träumt - YouTube](#)
- Der folgende Text kann reihum abwechselnd gelesen werden.

Guter Gott,

DU bist unser Vater und unsere Mutter.

DU bist Vater und Mutter aller Menschen.

DU hast uns alle wunderbar erdacht,

DEIN Wille ist Frieden und Hoffnung für alle Menschen dieser Erde.

Zurzeit hören wir viele Nachrichten von Gewalt und Krieg

und es ist so wenig, was wir tun können. Wir sind traurig, wütend, ängstlich und so hilflos.

Gott, verbinde Du Dich mit uns und allen Menschen, die unter Krieg leiden.

Unsere Kerze soll für all diese Menschen brennen und uns erinnern, dass Du, Gott, niemanden allein lässt, dass Du in unserer Mitte, in unserem Herzen bist.

- Die Lichter werden entzündet oder die weißen Tauben um die Kerze in der Mitte gelegt.
- Dabei formulieren die Teammitglieder ihre Wünsche – ausgesprochen oder schweigend.

Guter Gott, wir alle wünschen uns so sehr Frieden und eine Heimat für alle Menschen.

Hilf uns die kleinen Dinge zu sehen, die wir tun können.

Alles andere lass uns in Deine Hände legen und trotz alldem Vertrauen finden in DIR.

Ich will mein Herz frei machen für Dich, Gott.

Ich will einen kleinen Moment schweigen und daran denken, dass DU, Gott, da bist – ganz nah bei mir und bei allen Menschen.

Ich will schweigen und nur daran denken: DU bist da, in unserer Mitte in unseren Herzen.

- Der Ton einer Klangschale hilft, einige Minuten zu schweigen.

DU Gott träumst von Frieden – für uns Menschen und wir hören nicht auf, diesen Traum mit DIR zu träumen. Amen.

- Im nochmaligen Singen klingt der Wunsch nach Frieden weiter:
[Wenn einer alleine träumt - YouTube](#)

ZUM GEMEINSAM SINGEN ODER SPRECHEN

Es gibt ein Gedicht, das 1948 von der „Kindergärtnerin“ Erika Schirmer geschrieben wurde. Sie musste selbst 1945 mit ihrer Mutter aus ihrer Heimat Schlesien nach Nordthüringen fliehen. Sie hat es den Kindern in ihrer Kita vorgesungen und so fand es in der damaligen DDR schnelle Verbreitung. Aufgrund des Krieges in der Ukraine erinnern sich viele Menschen an diese Verse:



Kleine weiße Friedenstaube,
fliege übers Land;
allen Menschen, groß und kleinen,
bist du wohlbekannt.



Du sollst fliegen, Friedenstaube,
allen sag es hier,
dass nie wieder Krieg wir wollen,
Frieden wollen wir.



Fliege übers große Wasser,
über Berg und Tal;
bringe allen Menschen Frieden, grüß sie tausendmal.



Und wir wünschen für die Reise
Freude und viel Glück;
kleine weiße Friedenstaube,
komm recht bald zurück.

Mündlich überliefert

Gesungen finden Sie es unter diesem Link:

[Kleine weiße Friedenstaube - YouTube](#)